

28.9.05

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

des Stadtrates

Sitzung am: 22.09.2005
Beschluss-Nr.: V0581-SR18-05


30. Sep. 2005
K

Landeshauptstadt Dresden		
Liegenschaftsamt / 23		
Rei. 12	Plz.	bA bE
Abt. 1		gP rR
Abt. 2		LT zSI
Abt. 3	29. SEP. 2005	zK zU
Abt. 4		zK zV
Abt. 5		A Wgl
GZ:	L	Kajman
Termin:		WV:

Gegenstand:

Erbaurecht für das Grundstück Eisenacher Straße 21, Flurstücke 226 i, 226 m und 791 der Gemarkung Striesen (Kreuzgymnasium)

Beschluss:

- Anlage 4 -


Der Stadtrat beschließt:

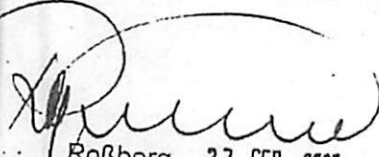
1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, für das Grundstück Eisenacher Straße 21, Flurstücke 226 i, 226 m und 791 der Gemarkung Striesen mit insgesamt 15.920 m², einen Erbbaurechtsvertrag über 60 Jahre mit den Evangelisch-Lutherischen Kirchenbezirken Dresden-Mitte und Dresden-Nord, Martin-Luther-Platz 5, 01099 Dresden, abzuschließen.

Der jährliche Erbbauzins beträgt 37.276,00 EUR (2 % vom Bodenwert des Grundstückes 1.863.800,00 EUR).

Während der umfangreichen Baumaßnahmen zur Sanierung der Schule werden wegen der eingeschränkten Nutzung von der Beurkundung des Erbbaurechtsvertrages bis zum 31.12.2006 0 % und vom 01.01.2007 bis zur Beendigung der Sanierungsmaßnahmen, längstens jedoch bis zum 31.12.2008, 0,5 % des Bodenwertes, also 9.319,00 EUR, vereinbart.

2. Der Erbbauberechtigte hat die kaltmietfreie Nutzung von Teilflächen (derzeit 1930 m²) durch den Kreuzchor der Landeshauptstadt Dresden für die Dauer des Erbbaurechts zu gewährleisten.

3. Die Landeshauptstadt Dresden verpflichtet sich zur Übernahme der laufenden Instandhaltungskosten für die durch den Kreuzchor genutzten Räumlichkeiten.


Roßberg 27. SEP. 2005
Oberbürgermeister